

EINLADUNG

MEHR INTEGRATION WAGEN!

Wie die berufliche Integration
von geflüchteten Menschen
konkret verbessert werden kann

Montag, 31. Oktober 2016

Alte Mensa, Universität Göttingen

Veranstaltungsort:

**Tagungs- und Veranstaltungshaus
Alte Mensa**

Universität Göttingen
Wilhelmsplatz 3
37073 Göttingen

Verantwortlich:

Franziska Schröter
Landesbüro Niedersachsen
Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Jennifer Burger
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Anmeldung >

Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an den/die für die Organisation
verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

Göttinger
forum



Sehr geehrte Damen und Herren,

65 Millionen Menschen fliehen derzeit weltweit vor Krieg und Verfolgung. Viele von ihnen suchen auch hier bei uns in Deutschland und in Niedersachsen Zuflucht. Sie hoffen auf eine dauerhafte Lebensperspektive für sich und ihre Familien. Die Geflüchteten bemühen sich hier in Deutschland Fuß zu fassen und möchten sich auch beruflich (wieder) entfalten können.

Damit die Integration in unsere Gesellschaft erfolgreich gelingen kann, ist es unerlässlich, diesen Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern. Denn nur durch die berufliche Integration und Entfaltung können sie ihre gesellschaftliche Teilhabe aus eigener Kraft gestalten. Die Integration Geflüchteter in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt ist eine Zukunftsinvestition. Sie stellt eine Chance für mittelständische Unternehmen und Betriebe dar, die aufgrund des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels ihre Stellen nicht ausreichend besetzen können. Gleichzeitig wird unsere Gesellschaft mit der Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt vor große Herausforderungen gestellt, die es gemeinsam mit den Gewerkschaften, Betrieben und Kommunen zu bewältigen gilt.

Welches Arbeitskräftepotenzial bringen Geflüchtete mit sich? Welche Schwierigkeiten und Hemmnisse gibt es bei der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt? Wie lassen sich mögliche Ressentiments beheben? Wie können die Qualifikationen der Geflüchteten mit den Anforderungen am Arbeitsmarkt in Einklang gebracht werden? Und wie kann vor allem die Sprachbarriere schnell und praxisorientiert aufgelöst werden?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium gemeinsam diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

PROGRAMM

18.00 Uhr

Begrüßung

Franziska Schröter

Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Dr. Gabriele Andretta MdL

Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags

Impuls

Berufliche Integration von Flüchtlingen: Das Konzept des Nationalen Bildungsberichts 2016

Prof. Dr. Martin Baethge

Präsident Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität

Fishbowl-Diskussion

Dr. Gabriele Andretta MdL

Prof. Dr. Martin Baethge

Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne

Vizepräsidentin der Georg-August-Universität Göttingen und verantwortlich für die Task Force „Geflüchtete“

Günter Kaune

Geschäftsführer der QuAsS gGmbH (Qualifizierung und Arbeit statt Sozialleistungen) der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Rainer Wiemann

Schulleiter BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen, SPRINT-Klassen

Moderation:

Sybille Bertram

Radiojournalistin, Göttingen

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

